**Christian Dietrich Grabbe**

**Christian Dietrich Grabbe** (\* [11. Dezember](http://de.wikipedia.org/wiki/11._Dezember) [1801](http://de.wikipedia.org/wiki/1801%22%20%5Co%20%221801) in [Detmold](http://de.wikipedia.org/wiki/Detmold%22%20%5Co%20%22Detmold); † [12. September](http://de.wikipedia.org/wiki/12._September%22%20%5Co%20%2212.%20September) [1836](http://de.wikipedia.org/wiki/1836%22%20%5Co%20%221836) ebenda) war ein [Dramatiker](http://de.wikipedia.org/wiki/Dramatiker%22%20%5Co%20%22Dramatiker) des [Vormärz](http://de.wikipedia.org/wiki/Vorm%C3%A4rz%22%20%5Co%20%22Vorm%C3%A4rz).



## Leben

Grabbe kam als Sohn eines Zuchthausaufsehers zur Welt. Schon als Gymnasiast in Detmold unternahm er mit 16 Jahren erste Versuche als Dramatiker. Ein [Stipendium](http://de.wikipedia.org/wiki/Stipendium) der Landesfürstin ermöglichte ihm ab 1820 ein Jura-Studium in [Leipzig](http://de.wikipedia.org/wiki/Leipzig), das er 1822 in [Berlin](http://de.wikipedia.org/wiki/Berlin) fortsetzte. In Berlin lernte er [Heinrich Heine](http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Heine) kennen. Nach dem Abschluss des Studiums 1823 bemühte er sich vergeblich, eine Stellung an einem deutschen Theater als Schauspieler oder Regisseur zu bekommen. Er kehrte nach Detmold zurück und legte im folgenden Jahr sein [Juristisches](http://de.wikipedia.org/wiki/Rechtswissenschaft) [Staatsexamen](http://de.wikipedia.org/wiki/Staatsexamen) ab.

Auch die Versuche, in Detmold eine Stellung als Jurist zu finden, waren zunächst erfolglos, erst 1826 übernahm er die unbezahlte Vertretung eines erkrankten Militär-[Auditeurs](http://de.wikipedia.org/wiki/Auditeur), dessen besoldeter Nachfolger er 1828 wurde. 1829 erfolgte in Detmold mit *Don Juan und Faust* die einzige Aufführung eines seiner Dramen zu Lebzeiten. Ab 1831 verschlechterte sich der Gesundheitszustand Grabbes zusehends, die Folgen seines [Alkoholismus](http://de.wikipedia.org/wiki/Alkoholismus) wurden sichtbar (eine für Grabbes Alkoholkonsum charakteristische Episode aus dem Herbst 1828 wird von [Georg Fein](http://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Fein) geschildert). Eine Verlobung mit Henriette Meyer wurde von dieser gelöst, als sich Grabbe wieder Louise Christiane Clostermeier zuwandte, die ihn bereits einmal abgewiesen hatte.

1833 heiratete er Louise Christina Clostermeier, aber die Ehe erwies sich schnell als unglücklich. 1834 gab er sein Amt auf. Er reiste über [Frankfurt am Main](http://de.wikipedia.org/wiki/Frankfurt_am_Main), wo er sich mit seinem Verleger überwarf, nach [Düsseldorf](http://de.wikipedia.org/wiki/D%C3%BCsseldorf). Der heutige Nachkriegsbau in der Ritterstraße 21 zeigt eine Steintafel, die auf seinen damaligen Aufenthalt hinweist. Dort arbeitete er mit [Karl Immermann](http://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Immermann), den er 1831 kennengelernt hatte, an dem von diesem gegründeten Stadttheater. Doch auch diese Zusammenarbeit dauerte wegen der Depressivität und der Alkoholexzesse Grabbes nicht lange. 1836 kehrte er noch einmal nach Detmold zurück; seine Frau reichte die Scheidung ein. Noch im gleichen Jahr starb Grabbe in seiner Geburtsstadt an [Rückenmarksschwindsucht](http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolues)

## Werke

* [*Herzog Theodor von Gothland*](http://de.wikipedia.org/wiki/Herzog_Theodor_von_Gothland). Tragödie, vollendet 1822. Uraufführung Wien 1892.
* [*Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung*](http://de.wikipedia.org/wiki/Scherz%2C_Satire%2C_Ironie_und_tiefere_Bedeutung). Lustspiel, geschrieben 1822, Änderungen bis 1827. Uraufführung München 1907.
* *Nannette und Maria* . Melodram, entstanden 1823, Uraufführung Kettwig 1914.
* *Marius und Sulla*. Dramenfragment, entstanden 1823-1827. Uraufführung Detmold 1936.
* [*Über die Shakspearo-Manie*](http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%9Cber_die_Shakspearo-Manie). Theaterkritische Abhandlung, entstanden 1827.
* [*Don Juan und Faust*](http://de.wikipedia.org/wiki/Don_Juan_und_Faust). Tragödie, vollendet 1828. Uraufführung Detmold 1829.
* *Kaiser Friedrich Barbarossa*. Drama, erster Teil des Hohenstaufen-Zyklus, vollendet 1829. Uraufführung Schwerin 1875.
* *Kaiser Heinrich VI.*. Drama, zweiter Teil des Hohenstaufen-Zyklus, vollendet 1829. Uraufführung Schwerin 1875.
* [*Etwas über den Briefwechsel zwischen Schiller und Goethe*](http://de.wikipedia.org/wiki/Etwas_%C3%BCber_den_Briefwechsel_zwischen_Schiller_und_Goethe). Literaturkritische Abhandlung, geschrieben im Juni 1830, auszugsweise im Druck in "Hermann. Ein Centralorgan für Rheinland-Westphalen" (21. Juni 1835).
* [*Napoleon oder Die hundert Tage*](http://de.wikipedia.org/wiki/Napoleon_oder_Die_hundert_Tage). Drama, vollendet 1831. Uraufführung Frankfurt am Main 1895.
* *Kosciuzko*. Dramenfragment, entstanden 1835. Uraufführung Gelsenkirchen 1941.
* *Aschenbrödel*. Lustspiel, 1. Fassung vollendet 1829, 2. Fassung vollendet 1835. Uraufführung Detmold 1937.
* [*Hannibal*](http://de.wikipedia.org/wiki/Hannibal_%28Grabbe%29). Tragödie, vollendet 1835. Uraufführung München 1918.
* *Der Cid*. Librettofragment zu einer Oper von [Norbert Burgmüller](http://de.wikipedia.org/wiki/Norbert_Burgm%C3%BCller), entstanden 1835. Uraufführung Loipfing/Isen 2002.[[5]](http://de.wikipedia.org/wiki/Christian_Dietrich_Grabbe#cite_note-4)
* [*Die Hermannsschlacht*](http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Hermannsschlacht_%28Grabbe%29). Drama, entstanden 1835-1836. Uraufführung Detmold 1936.

**Diskussionsfragen**

1). In welcher Familie kam Grabbe zur Welt?

2). Wo lernte er [Heinrich Heine](http://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Heine) kennen?

3). Wann und wo erfolgte er mit *Don Juan und Faust* die einzige Aufführung eines seiner Dramen zu Lebzeiten?

4).Wie war sein Leben, woran litt er?

<http://de.wikipedia.org/wiki/Christian_Dietrich_Grabbe>